

BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT – PRIVATE BANKING

Anlagestrategie Fokus

Update Anlagethemen 2024

Juni 2024



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Zusammenfassung

1. Thematischer Fokus auf 5 Supertrends:

i) Die Inflation pendelt sich in einer Spanne von 2%-3% ein, die Zentralbanken senken die Zinsen; ii) festverzinsliche Wertpapiere bieten nach wie vor Renditen nahe 15-jähriger Höchststände; iii) außergewöhnliche Konzentration der „Magnificent 7“ am Aktienmarkt; iv) Rohstoffe erleben einen Aufschwung; v) Medikamente zur Behandlung von Adipositas revolutionieren das Potenzial für Langlebigkeit.

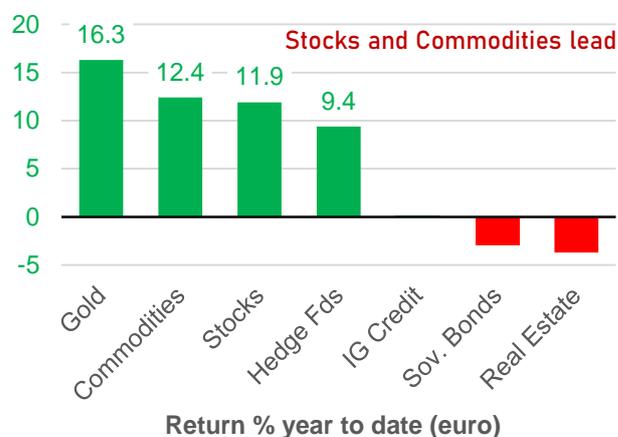
2. Deep-Value-Investments aufspüren. Die Mega-Cap-Technologieaktien dominierten die Aktienmarktentwicklung und Investoreneinflüsse. Das Ergebnis? Mehrere Deep-Value-Gelegenheiten bei „ignorierten“ Vermögenswerten. Deep Value bietet ein enormes Potenzial für geduldige Anleger. Britische und Schwellenländeraktien, Aktien und Anleihen im Finanzsektor, Hedgefonds mit Fokus auf Wertorientierung & notleidende Wertpapiere.

3. Anpassung an eine multipolare Welt. 2024 ist ein Jahr erhöhter geopolitischer Spannungen und entscheidender Parlamentswahlen. Das Risiko von Handelskriegen spielt ebenfalls eine große Rolle. Die Absicherung dieser Risiken in den Portfolios ist von zentraler Bedeutung. Rohstoffengagements beispielsweise Gold, strukturierte Lösungen zur Minimierung des Abwärtsrisikos, Kapitalanlagen zur Minimierung von Abwärtsrisiken, Hedgefonds mit geringer Volatilität.

4. Ertragskraft des Portfolios erhöhen. Nach wie vor bieten höhere Renditen bei Anleihen und Krediten konservativen Anlegern großzügige Erträge. Die Renditen könnten aufgrund gesunkener Inflationszahlen und der niedrigeren Zentralbankzinsen sinken. Investment-Grade-Unternehmensanleihen, inflationsgeschützte US-Staatsanleihen, Staatsanleihen aus Schwellenländern, ausgewählte Private-Debt-Fonds.

5. Die Wellness-Bewegung. Die Welt erfasst nun das enorme Gesundheitspotenzial von GLP-1-Medikamenten zur Behandlung von Adipositas. Die Demokratisierung dieser Behandlungen ist im Gange, was der Wellness-Bewegung einen gewaltigen Schub verleiht. Die Sektoren Gesundheitswesen und Biotechnologie, Gesundheitstechnologie, gesunde und aktive Lebensstile, der Konsum der „Silver Generation“.

2024: EIN JAHR FÜR AKTIEN, ROHSTOFFE UND HEDGEFONDS



Edmund Shing, PhD
Global CIO
BNP Paribas Wealth Management



Inhalt

Makro- & Marktbetrachtungen	3
Deep-Value-Investments aufspüren	4-5
Gewinner in einer multipolaren Welt	6
Anleihen sind (wieder) zurück	7
Die Wellness-Bewegung	8
Bisherige Performance der Anlagethemen für 2024	9
Haftungsausschluss	10

Thematischer Fokus auf 5 dominierende Trends

Was für ein risikoreiches Jahr bisher!

Anleger in Aktien und Rohstoffen wurden trotz der weltumspannenden geopolitischen Spannungen für ihre bisherige Risikobereitschaft in diesem Jahr belohnt. Dank einer weltweit reichlich vorhandenen Liquidität und überraschend starken Gewinnentwicklung verzeichneten globale Aktien bis zum 28. Mai dieses Jahres eine Rendite von 12% in Euro, wobei Aktien aus den USA, der Eurozone und Japan führend waren.

Gold bietet eine herausragende Diversifizierung mit +16% in Euro (per 28.05.2024), während ein breites Rohstoffengagement bisher +12% eingebracht hätte. Selbst der Bloomberg Hedge Fund Index legte (bis Ende April) um 9% in Euro zu.

Inflation nähert sich der Spanne von 2-3%, Zentralbanken senken die Leitzinsen

Die hohe Preisinflation, die wir im Zuge der a) Lieferkettenunterbrechungen durch die COVID-19-Pandemie sowie b) der anschließenden durch den Ukraine-Konflikt ausgelösten Energiepreisanstiege erlebt haben, scheint sich endlich zu normalisieren.

Wir erwarten eine weitere (aber unregelmäßige) Entwicklung der Inflationsraten in Richtung 2%. Die Zentralbanken in den USA und Europa dürften ihre Zinssenkungszyklen noch vor Ende dieses Jahres beginnen. Entscheidend für diesen anhaltenden Rückgang wird die Abkühlung an den Arbeitsmärkten sein, was den Lohndruck im Zusammenhang mit den Preisen im Dienstleistungssektor verringert.

Festverzinsliche Anlagen bieten Renditen nahe 15-jährigen Höchstständen

Die kurz- und langfristigen Zinssätze (Anleiherenditen) nähern sich angesichts der anhaltenden Kerninflation, insbesondere in den USA, weiter ihren Höchstständen der letzten 15 Jahre.

Jedoch könnte in Anbetracht der zunehmenden Anzeichen einer drohenden Schwäche am wichtigen US-Arbeitsmarkt ein erneuter Rückgang der US-Inflationsdaten in den nächsten 12 Monaten zu sinkenden Zinsen führen.

Wir sehen das aktuelle absolute Renditeniveau als attraktiven Einstiegspunkt für konservative Anleger, die in den kommenden Jahren stabile Erträge erzielen möchten, auch wenn die Zinsen für Bareinlagen sinken.

Beispiellose Dominanz der „Magnificent 7“

Die globalen Aktienmärkte glänzten nicht nur 2024, sondern seit Ende 2022 mit einer guten Performance. Einen überraschend großen Beitrag zu diesen guten Börsenrenditen leistete eine sehr ausgewählte Gruppe von Mega-Cap-Technologieaktien, die sogenannten „Magnificent 7“ (zu denen Nvidia, Microsoft und Amazon zählen). Die derzeit hohe Börsenkonzentration ist historisch gesehen selten, zuletzt erreicht in den Jahren 1968-73 und 1999-2000.

Diese „Mag 7“-Aktien verzeichneten in den letzten Quartalen ein beeindruckendes Gewinnwachstum, profitierten aber auch von einer deutlichen Anhebung ihrer Bewertung. Ihr Erfolg zog massive Kapitalzuflüsse an (der berühmte FOMO- oder „Fear Of Missing Out“-Effekt), sowohl in Einzeltitel und Optionen auf diese Aktien als auch in technologie- und auf künstliche Intelligenz fokussierte ETFs und Fonds mit hoher Gewichtung in der „Mag 7“-Gruppe.

Allein diese 7 Technologieaktien machen heute 31% des S&P 500 und 19% des MSCI All Country World Index aus. Diese Konzentration stellt das Gegenteil der Diversifizierung dar, die Anleger normalerweise durch den Kauf von Positionen in Aktienindizes anstreben.

Rohstoffe melden sich gewaltig zurück

Die Veränderung des makroökonomischen und geopolitischen Umfelds seit 2022 hat aus unserer Sicht zu einer erheblichen Veränderung in der Attraktivität von Rohstoffengagements geführt. Unter anderem dank einer langen Phase der Unterinvestitionen in neue Produktionskapazitäten sieht sich die Welt nun mit wachsenden Ungleichgewichten zwischen einem begrenzten Angebot und einer steigenden Nachfrage nach einer Vielzahl von Rohstoffen konfrontiert. Dazu gehören Kupfer, Kakao, Silber, Zinn und sogar Uran.

Der große „Rohstoff-Elefant“ im Raum ist jedoch Erdöl und Erdölprodukte, die alle anderen Rohstoffmärkte zusammen weit überwiegen. Selbst hier sehen wir eine Verschärfung des weltweiten Gleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage, da die US-Onshore-Ölproduktion nach einer langen Phase robusten Produktionswachstums ein Plateau erreicht hat. Die OPEC-Mitglieder könnten ihre traditionelle Rolle als „Swing Producer“ von Rohöl endlich wieder weltweit etablieren.

Adipositas-Medikamente steigern das Potenzial der Langlebigkeit

Die fulminante Einführung von GLP-1-Behandlungen gegen Typ-2-Diabetes und Fettleibigkeit hat neue Hoffnung gegeben, die gesunde Lebensdauer breiter Bevölkerungsschichten weltweit verbessern zu können, da (mit Stand 2022) 890 Millionen Menschen fettleibig und 2,5 Milliarden Menschen übergewichtig waren.

Die Bank
für eine Welt
im Wandel



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Attraktive Gelegenheiten für Deep-Value-Investments (1)

„Deep Value“ bietet langfristig erwartete hohe Renditen

Sowohl in 2023 als auch in diesem Jahr verzeichneten Aktien und andere Anlageklassen starke Kursgewinne. Trotz dieser kräftigen Zuwächse sehen wir hochinteressante Investitionsoportunitäten aus Allokationsgesichtspunkten.

Wie der US-Fondsmanager GMO hervorhebt, untermauert diesen Optimismus die große Verfügbarkeit von günstig bewerteten Anlagen insbesondere mit Fokus auf absolute Ertragsziele. Darüber hinaus bieten attraktive Bewertungsdifferenzen innerhalb der Anlageklassen die größten Chancen im Rahmen der relativen Assetallokation seit 35 Jahren.

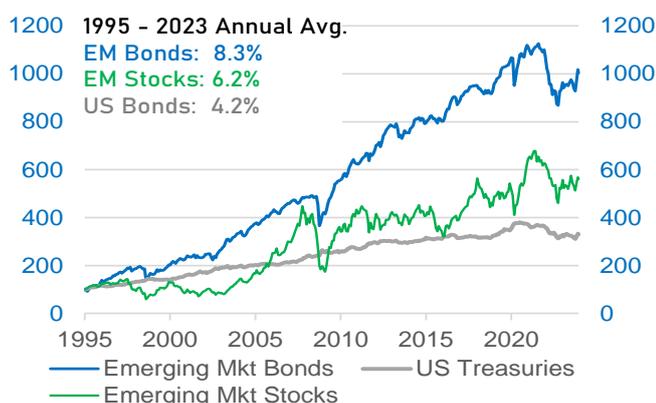
Über einen langfristigen Anlagehorizont (5-10 Jahre) hinweg ist die Bewertung der wichtigste Treiber für die erwarteten Anlegerrenditen. Im Hinblick auf die kurz- und langfristigen Zinssätze, die in den nächsten 12-24 Monaten sinken dürften, bietet dieses Umfeld in mehreren „aus der Gunst gefallen“ günstigen Anlageklassen und Regionen äußerst attraktive Chancen für langfristige Investoren.

Wir möchten 4 langfristige Deep-Value-Anagemöglichkeiten hervorheben: i) Schwellenländer, ii) Großbritannien, iii) „saubere Energie“ und iv) die Rohstoffmärkte.

Warum den Fokus auf die Schwellenländer richten? Sind die USA nicht die einzige Opportunität?

Staatsanleihen aus Schwellenländern haben sich über einen langen Zeitraum überraschend gut entwickelt: Seit 1995 erzielten diese in US-Dollar eine durchschnittliche jährliche Rendite von 8,3%, was im fast 30-jährigen Zeitraum einem kumulativen Gewinn von 876% entspricht. Vergleicht man diesen mit einer jährlichen Rendite von 4,1% für US-Staatsanleihen (228% seit 1995) bzw. durchschnittlich 5,4% für US-Unternehmensanleihen (364% seit 1995). **Schwellenländeranleihen bieten derzeit eine ansprechende Rendite von 7,3% brutto in US-Dollar** – eine sehr attraktive Rendite für Anleger in festverzinsliche Anlagen.

SEIT 1995 HABEN „EM“-ANLEIHEN US-ANLEIHEN & „EM“-AKTIEN ÜBERTROFFEN



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg. Net-Return-Indizes in USD

Auf welche Schwellenländeraktien sollte die Wahl fallen?

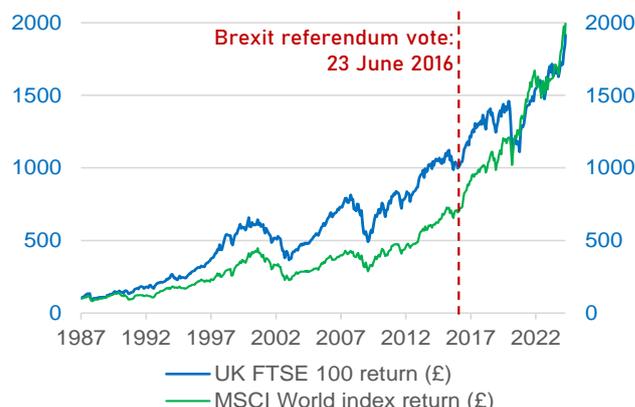
Bei Schwellenländeraktien stechen zwei Regionen heraus, wenn auch derzeit etwas unbeliebt. Erstens bieten Aktien aus Lateinamerika (primär Brasilien & Mexiko) bei sinkender Inflation, relativ schwachem Weltwirtschaftswachstum und niedrigeren Leitzinsen Wachstum durch Rohstoffe und Produktionsrückverlagerungen. Zugleich bietet der MSCI Latin America Stock Index eine Dividendenrendite von mehr als 6% und wird mit einem Forward-KGV von nur 8,7 gehandelt, weniger als die Hälfte des S&P 500 bei 20,6.

Zweitens könnten chinesische Aktien nach 3 schwierigen und verlustreichen Jahren seit Anfang 2021 wieder anziehen. Für viele Anleger bleibt China uninvestierbar. Wir sehen jedoch eine Kombination aus verbesserten Kurs-trends, einer niedrigen Bewertung mit einem KGV von nur 9 und einer deutlichen Verbesserung sowohl der makroökonomischen Dynamik als auch der Regierungspolitik zur Unterstützung struktureller Probleme wie dem Immobilienmarkt und dem schwachen Binnenkonsum. Seit den Tiefständen Ende Januar stiegen die großen chinesischen Indizes um 30-38%, internationale Zuflüsse in chinesische Aktien sind aber weiter begrenzt.

Schwierigkeiten im Nachgang des Brexits und die jüngste Volatilität am britischen Anleihemarkt – britische Aktien sind günstig und unbeliebt

Laut Matthew Beesley, CEO von Jupiter Asset Management, wenden sich internationale Anleger britischen Aktien zu, da sie nun „am günstigsten seit 50 Jahren“ sind und mit einem enormen Abschlag gegenüber ihren Pendanten in den USA und Europa gehandelt werden. Britische Aktien handeln mit einem KGV von 11-12 und bieten Dividendenrenditen von rund 4%. Der britische Aktienmarkt handelt mit einem Bewertungsabschlag von über 40% gegenüber US-Aktien und sogar von 24% gegenüber Aktien aus Kontinentaleuropa.

UK FTSE 100-INDEX ÜBERTRAF DEN WORLD INDEX BIS ZUM BREXIT-REFERENDUM 2016



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg

Attraktive Gelegenheiten für Deep-Value-Investments (2)

Britischer Bewertungskatalysator: M&A

In den 20 Jahren vor dem Brexit-Referendum 2016 übertraf der britische FTSE 100 Index globale Aktien währungs-gesichert deutlich. Anschließend jedoch von Mitte 2016 bis Mai 2024 haben britische Aktien nur die Hälfte der gesamten Performance globaler Aktien erzielt. Deep-Value-Investments können aber lange Zeit günstig bleiben bis ein Katalysator für eine Neubewertung eintritt.

Im Falle Großbritanniens hat sich kürzlich ein solcher Katalysator für eine Wertrealisierung in Form von Fusions- und Übernahmeaktivitäten ergeben, die das Übernahmeangebot des Bergbaukonzerns BHP für Anglo American, die Übernahme des Cybersecurity-Unternehmens Darktrace durch einen US-Private-Equity-Fonds sowie das Übernahmeangebot für Royal Mail-Eigentümer IDS umfassen.

Deep Value beim Wachstumsthema Clean Energy

Seit dem Höchststand von Clean-Energy-Aktien im Januar 2021 sanken die globalen Clean-Energy-Indizes um 37-72% auf ihre Tiefstände Ende 2023/Anfang 2024. Dies sollte jedoch im Kontext des enormen Aktienanstiegs im Bereich der erneuerbaren Energien betrachtet werden, der von März 2020 bis Januar 2021 stattfand, als die Clean-Energy-Indizes um 154-375% zulegten.

Im Jahr 2021 kam es zu einem dramatischen Anstieg der langfristigen Zinsen – ein schwieriges Umfeld angesichts der Abhängigkeit der Projekte für saubere Energien von langfristiger Fremdfinanzierung. Dies löste eine Abwertung bei Clean-Energy-Aktien aus.

Das zugrunde liegende Wachstumsthema hat sich seit 2021 nicht verändert. Der erneute Fokus auf Energiesicherheit nach der Ukraine-Invasion im Jahr 2022 sowie die Aufwärtskorrekturen der Prognosen für die Stromnachfrage in den USA, Europa und China haben die Notwendigkeit verstärkt, die Investitionen in neue Solar-, Wind- und Biomassekapazitäten zu beschleunigen.

Britische Aktien und EM-Aktien: Ein Engagement in UK FTSE 100, MSCI UK-Aktien und ETFs bevorzugt. Halten Sie Ausschau nach attraktiven Erträgen durch Staatsanleihen aus Schwellenländern, aber auch durch Aktien aus Lateinamerika und ETFs/Fonds sowie nach einem breiten Engagement in Schwellenländeraktien.

Fokus auf wichtige Übergangsmetalle & Clean Energy: Kupfer, Aluminium und Zinn kletterten auf ihren höchsten Stand seit Januar 2023, was vor allem auf Lieferprobleme zurückzuführen war. Die langfristigen Unterinvestitionen im Bergbau stützen **unsere mittelfristig optimistische Einschätzung des Kupfersektors**. Clean Energy ist ein anderes Wertschöpfungs- & Wachstumsthema, bei dem sich der zugrunde liegende Bedarf nur verstärkt hat.

Risiken bestehen darin, dass die derzeitige Dominanz der Mega-Cap-Technologieaktien anhält, während Anleger Deep-Value-Anlagechancen weiterhin ignorieren.

Die gestiegenen Finanzierungskosten führten zu einer Korrektur, die nun eine gute Einstiegsmöglichkeit in diesem langfristigen Wachstumssektor bieten: Der Solactive Clean Energy Index wird mit einem KGV von 13,8 für Ende 2025 und der S&P Global Clean Energy Index mit einem KGV von 16,2 Ende 2025 gehandelt. Saubere Energie ist somit heute wesentlich günstiger als die Indizes MSCI World (KGV 17,4x Ende 2025) und S&P 500 (19,2x).

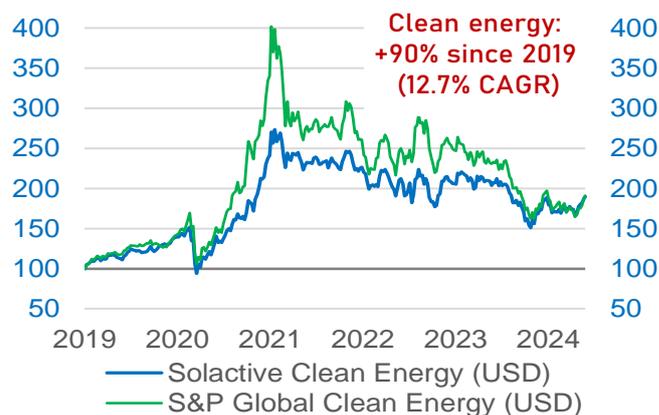
Warum das rückkehrende Interesse an Value-Chancen innerhalb des Rohstoffsektors?

Wir sehen das Entstehen eines neuen Paradigmas für wichtige Rohstoffe, das sich nach Ausrufung der COVID-19-Pandemie 2020 sowie nach dem Einmarsch in die Ukraine 2022 herausbildet. Von 2008-2020 entwickelte sich die Anlageklasse Rohstoffe aufgrund eines Überangebots an Rohstoffen sehr schlecht. Nach 2022 kam es bei einer wachsenden Zahl wichtiger Rohstoffe wie Kupfer, Silber und selbst der lebenswichtige Rohstoff, sauberes Wasser, zu Ungleichgewichten zwischen Angebot und Nachfrage. Die weltweite Nachfrage bei diesen Rohstoffen wächst von Jahr zu Jahr weiter. Aufgrund der Unterinvestitionen in neue Kapazitäten seit 2015 hat das Angebot jedoch Schwierigkeiten, der Nachfrage zu folgen.

Das größte jährliche Angebotsdefizit sowohl in diesem als auch den kommenden Jahren dürfte bei den Industriemetallen bestehen, die für Investitionen in die Energiewende von entscheidender Bedeutung sind: Kupfer, Zinn und Silber. Auch bei anderen Rohstoffen wie Kakao, Kaffee und Orangensaft bestehen drastische Defizite zwischen Angebot und Nachfrage, was zu dramatischen Preisanstiegen führte.

Wir bevorzugen Anlagen in Energie und Metalle durch „Enhanced Roll“-Strategien, die eine langfristige Wertentwicklung gegenüber Standard-Rohstoffindizes steigern, sowie Anlagen in Bergbaugesellschaften, die Kupfer, Zinn und Silber fördern.

CLEAN-ENERGY-AKTIE LEIDEN SEIT 2021, ENTWICKELTEN SICH ABER SEIT 2019 GUT



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg.



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Gewinner in einer multipolaren Welt

Historische Veränderung der geopolitischen Tektonik

Nach einer 30-jährigen Zeit nach Ende des Kalten Krieges, als die USA die einzige globale Supermacht waren, sind wir heute mit dem Entstehen einer multipolaren Welt konfrontiert. Der relative globale Frieden und die Stabilität wurden von einer Periode größerer geopolitischer Instabilität und Konflikte abgelöst. Darüber hinaus ist 2024 ein Jahr erhöhter geopolitischer Spannungen und wichtiger Parlamentswahlen, insbesondere der US-Präsidentschaftswahl im November. Das Risiko eines Handelskrieges, der die USA, Europa und China involviert, ist ebenfalls groß.

Was sind die Ursachen dieser Verschiebung, was sind die Unterthemen?

Wir sehen 3 Hauptgründe für diesen Wandel hin zu einer multipolaren Welt:

- 1. Pandemiebedingte Störungen der Lieferketten:** Covidbedingte Schließungen ließen Länder und Unternehmen erkennen, wie anfällig sie in Bezug auf Lieferketten sind. Somit verlagern sich allmählich einige Lieferketten weg von Asien hin zu westlichen Ländern – das Phänomen des „Reshoring“.
- 2. Der Ukraine-Konflikt:** Dieser hat einen ähnlichen Effekt, insbesondere aber für Energie- und Lebensmittelrohstoffe. Dies führte zu einer beschleunigten Entwicklung erneuerbarer Energien und neuer fossiler Energiequellen. Es fördert zudem die Notwendigkeit der Ernährungssicherheit über alternative Quellen und technologische Innovation.
- 3. Zunehmende Spannungen zwischen den westlichen Staaten und China:** Die Spannungen nehmen seit der Pandemie kontinuierlich zu, was auf die Haltung Chinas gegenüber dem Ukraine-Krieg, Taiwan und den russischen Sanktionen zurückzuführen ist. Dies verstärkte den Trend hin zu höheren Zöllen, zur Verlagerung von Lieferketten, zum Reshoring und damit zum erreichten Höhepunkt der Globalisierung.

KUPFER- UND ZINNPREISE STEIGEN AUFGRUND STEIGENDER NACHFRAGE & EINES BEGRENZTEN ANGEBOTS



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg.



PRIVATE BANKING

Was sind die wichtigsten Chancen, die sich aus dieser neuen Realität ergeben haben?

Eine erste Chance wird die Sicherung strategischer Ressourcen wie Rohstoffe, Energie und Lebensmittel sein. Eine zweite Dimension betrifft das Reshoring und neue Partnerschaften zur Sicherstellung der Lieferketten. Letzteres erfordert eine Automatisierung und Robotisierung angesichts der Knappheit qualifizierter Arbeitskräfte und der Kosten für die lokale Produktion in den Industrieländern. Auch der Einsatz künstlicher Intelligenz wird eine Schlüsselrolle einnehmen.

Welche Anlagelösungen können wir identifizieren?

Sicherheit strategischer Ressourcen:

- **Technologiesicherheit:** Cybersicherheit, Halbleiter, Satellitentechnik und Netzwerke.
- **Kritische Batteriemetalle:** Metalle und damit verbundene Bergbauunternehmen, die für Elektrofahrzeuge und große industrielle Stromspeicher notwendig sind.
- **Ernährungssicherheit:** effektivere Bewässerungstechniken und Produktion sauberen Wassers, Düngemittel und Technologien zur Steigerung der Ernteerträge, Unternehmen, die Lebensmittelabfälle vermeiden.

Reshoring und Diversifizierung der Lieferketten

- Produktivität verbessernde Produkte und Dienstleistungen, da die Unternehmen den zunehmenden Lohndruck durch den verstärkten Einsatz von Technologie ausgleichen müssen. Künstliche Intelligenz in industriellen Prozessen.
- Wachsende Bedeutung „mittlerer Mächte“: Indien als wichtiger Begünstigter einer multipolaren Welt; die wachsende Bedeutung wichtiger Produzenten strategischer Rohstoffe wie Brasilien, Mexiko, Indonesien und Australien.

Rohstoffengagement: z. B. Gold, Edelmetalle

Strukturierte Lösungen auf Basis der Aktien- und Kreditmärkte, um Verlustrisiken zu minimieren.

Sicherheitsbezogene Anlagen: Cybersicherheit und Halbleiterversorgung, Angebot wichtiger Übergangsmetalle wie Kupfer.

Hedgefonds mit geringer Volatilität mit Schwerpunkt auf Long/Short-Aktien- und Kreditstrategien sowie Merger-Arbitrage-Strategien.

Risiken: Die Energie- und Rohstoffpreise schwanken erheblich im Zusammenspiel mit dem Wirtschaftswachstum, aber auch mit geopolitischen Ereignissen, die oftmals unvorhersehbar und unkontrollierbar sind.

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Anleihen sind (wieder) zurück

Fed-Chef Powell erklärte, dass weitere Zinserhöhungen unwahrscheinlich seien. Die EZB senkt den Leitzins. Wie passt das in Ihr Szenario? Ist es Zeit Anleihen zu kaufen?

In Europa und den USA sinken die Inflationsraten und nähern sich den Zielwerten der Zentralbanken. Das Wachstum zeigt Anzeichen einer Schwäche in den USA. Während sich der Dienstleistungssektor in der Eurozone beschleunigt, ist das verarbeitende Gewerbe seit fast zwei Jahren rückläufig.

Laut unserem Szenario im Hinblick auf die Zinssätze der Zentralbanken wird die EZB die Zinsen in diesem Jahr dreimal senken: im Juni, September und Dezember. Wir erwarten, dass die US-Notenbank im September nachzieht mit einer Zinssenkung in diesem Jahr.

Es besteht eine starke Korrelation zwischen Leitzinsen und Anleiherenditen sowie zwischen Anleiherenditen und Anleiherträgen. Wenn die Zentralbanken die Leitzinsen senken, sinken die Anleiherenditen und Anleihen entwickeln sich tendenziell gut.

Daher ist die Festschreibung des aktuellen Zinsniveaus sinnvoll

Schlussendlich werden die Anleiherenditen sinken. Es ist Zeit, aus Termineinlagen auszusteigen, weil sie ein hohes Wiederanlagerisiko haben. Es geht darum, hohe Kupons zu vereinnahmen und potenziell einen Wertzuwachs zu erzielen.

Festverzinsliche Anlagen sind angesichts aktueller Zinsen ein attraktives Angebot. Die Anleiherenditen liegen höher als am 1. Januar: +0,5% in den USA und +0,6% in Deutschland. Es besteht eine starke Beziehung zwischen der Anfangsrendite und den künftigen Anleiherträgen.

Anlagen in Anleihen bieten laufende Erträge, was konservative Anleger anstreben. Denken Sie auch daran, dass Anleihen zur Diversifizierung in Multi-Asset-Portfolios dienen.

Warum ist es jetzt für Anleger relevant?

Die Zentralbanken werden irgendwann die Leitzinsen senken und die Zinsen werden sinken. Sparer, die ihr Geld auf Sparkonten oder Einlagenkonten geparkt haben, sind Wiederanlagerisiken ausgesetzt. Das heißt, es wird Sparern nicht möglich sein, Barmittel auf dem zuvor erzielten Zinsniveau wieder anzulegen. Sie werden ihre Gelder im Laufe der Zeit zu sinkenden Zinssätzen reinvestieren.

Daher die Notwendigkeit von Spareinlagen auf Anlagen überzugehen. Erwägen Sie Produkte, die längere Laufzeiten haben und die die derzeit hohen Zinsen für einige/mehrere Jahre beibehalten mit dem Gedanken, erhöhte Kupons weiter zu reduzieren und potenziell eine Kapitalwertsteigerung zu erzielen.

Welche thematischen Umsetzungen schlagen wir vor?

Staatsanleihen: Wir sind positiv für US-Staatsanleihen, inflationsgeschützte US-Anleihen, hypothekenbesicherte Agency-Wertpapiere der USA und britische Gilts.

Unternehmensanleihen: Unternehmensanleihen aus Europa und den USA mit Investment-Grade-Rating.

Schwellenmärkte: Wir beurteilen Schwellenländeranleihen in Hart- und Lokalwährung ebenfalls positiv.

Bei einigen dieser Märkte sind die Bewertungen mitunter überzogen, die Fundamentaldaten sind jedoch stark bzw. verbessern sich. Der Carry ist attraktiv.

Infrastruktur: diversifizierte Infrastrukturfonds mit steigenden Renditen, Energieinfrastrukturfonds und -ETFs.

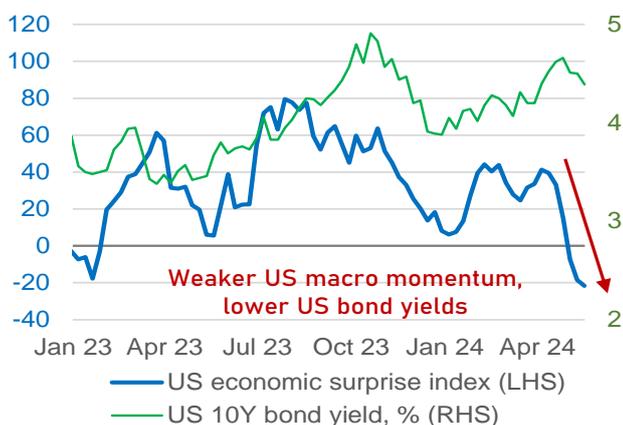
Strukturierte Produkte: High-Income-Lösungen auf Basis von Unternehmensanleihen.

Nach wie vor bieten erhöhte Renditen bei Anleihen und Unternehmensanleihen konservativen Anlegern attraktive Erträge. Die laufenden Renditen könnten aufgrund der niedrigeren Inflation und der sinkenden Leitzinsen sinken.

Wir bevorzugen **Investment-Grade-Unternehmensanleihen, inflationsgeschützte US-Anleihen, Staatsanleihen aus Schwellenländern, ausgewählte Private-Debt-Fonds und kreditbasierte strukturierte Lösungen.**

Risiken: Die Inflation beeinträchtigt die Kaufkraft der festgeschriebenen Zinsen, die Anleihen bieten, was sie im Vergleich zu anderen Vermögenswerten weniger attraktiv machen kann. Die anhaltende Inflation führt zu weiteren Zinserhöhungen der Zentralbanken (sehr geringes Risiko in der Eurozone und geringes Risiko in den USA). Eine Flut von Anleiheemissionen und eine schwache Nachfrage würden die Anleihepreise sinken lassen.

SCHWÄCHELNDE US-KONJUNKTURDYNAMIK DÜRFTE US-ANLEIHERENDITEN SINKEN LASSEN



Quelle: BNP Paribas, Bloomberg.



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Demografie & Gesundheitswesen - mit weniger mehr erreichen

„Demographie ist Schicksal“

Der Bevölkerungsanteil der über 60-Jährigen wird sich bis 2050 auf 2,1 Milliarden verdoppeln. Hinzu kommt, dass sich Fettleibigkeit weltweit seit Mitte der 1970er Jahre verdreifacht hat. Die COVID-19-Pandemie, die Alterung und steigende Einkommen haben das Bewusstsein für Wohlbefinden erhöht und einen erneuten Fokus auf die Verlängerung der menschlichen Lebensdauer und insbesondere die Anzahl der gesunden Lebensjahre bewirkt.

Warum ist die Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens der heutigen Weltbevölkerung so wichtig?

Schlechte gesundheitliche Bedingungen belasten das potenzielle BIP-Wachstum erheblich, da sie die Wirtschaftstätigkeit auf verschiedene Weise beeinträchtigen. Nach Schätzungen von Goldman Sachs wäre das BIP möglicherweise um mehr als 10% höher, wenn schlechte gesundheitliche Ergebnisse das Arbeitskräfteangebot in den USA nicht einschränken würden.

Wo sehen wir die größten Fortschritte zu mehr „gesunden Lebensjahren“ in den Industrieländern?

Bei Adipositas und Typ-2-Diabetes. Fettleibigkeit ist eine chronische Krankheit, von der weltweit mehr als 1 Mrd. Menschen betroffen sind. Sie hat einen tiefgreifenden Einfluss auf die Gesundheit der Menschen, da sie mit mehreren sekundären Krankheiten verbunden ist, darunter Typ-2-Diabetes, koronare Herzkrankheit, verschiedene Krebsarten und schlechtere Schlafqualität.

Die neueste Generation der GLP-1-Medikamente zur Gewichtsabnahme bietet enorme Wachstumspotenziale für fettleibige / übergewichtige Personen durch das Potenzial, 15-20% des gesamten Körpergewichts zu verlieren. Dies ist viel effektiver als andere medizinische Behandlungen zur Gewichtsabnahme und belegt gleichzeitig eine lange Erfolgsbilanz bei der Behandlung von Diabetes.

Zahlreiche neue Studien heben die Vorteile von GLP-1-Präparaten auch für andere chronische Krankheiten wie Lebererkrankungen und Hepatitis, Magen-Darm-Erkrankungen und allgemeine Herz-Kreislauf-Erkrankungen hervor.

Was ist das Umsatzpotenzial für diese neue Klasse von Adipositas-Medikamenten?

Angesichts der weltweit scheinbar unersättlichen Nachfrage nach diesen GLP-1-Medikamenten ist es keine leichte Aufgabe, die Produktion dieser Medikamente zu erhöhen, um auch die aktuelle Nachfrage zu decken, was kurzfristig den gesamten adressierbaren Markt dämpfen könnte.

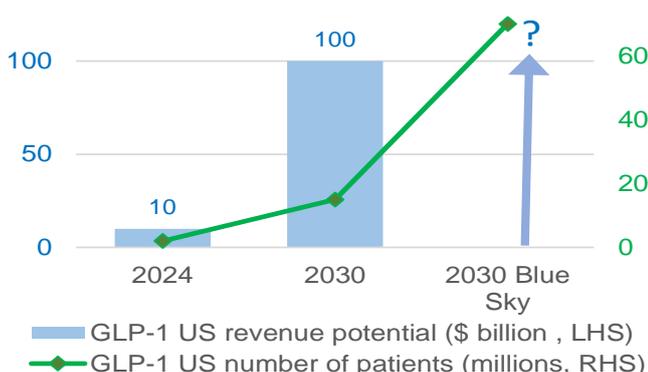
Selbst unter diesen eher konservativen Bedingungen wird geschätzt, dass 2030 etwa 14% der US-Bevölkerung mit Fettleibigkeit diese Medikamente verwenden könnten, was allein in den USA eine Marktchance von bis zu 100 Mrd. USD darstellt. Unter der Annahme einer vergleichbaren Inanspruchnahme in Europa, wo die Fettleibigkeit der Bevölkerung um 50% niedriger ist als in den USA, würde diese Marktchance auf 150 Mrd. USD steigen.

Wo ist über GLP-1-Medikamente hinaus Potenzial für KI und disruptive Technologien, um die Gesundheitsversorgung zu revolutionieren?

Die Entstehung von Medikamenten zur Gewichtsreduktion, KI-gestützte Medikamentenforschung, genomische und regenerative Medizintechniken wie Gen- und Zelltherapie sowie Fortschritte in der Diagnostik zur Erkennung von Krankheiten wie Alzheimer weisen alle ein bemerkenswertes Tempo bei Gesundheitsinnovationen auf. Diese technologischen Fortschritte könnten die gesundheitlichen Ergebnisse erheblich verbessern und es den Menschen ermöglichen, ein besseres und längeres Leben zu führen.

Das vorrangige Ziel von Innovationen im Gesundheitssektor bleibt zwar die Verbesserung der Versorgungsqualität, diese Bemühungen könnten jedoch positive Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft haben. Schließlich beobachten wir eine ganzheitliche Veränderung in der Einstellung der Bevölkerung, sich eher auf die Gesundheit als nur auf gesundheitliche Versorgung zu konzentrieren. Der Schlüssel liegt vielmehr in der Prävention als in der Heilung, um chronische Erkrankungen später im Leben zu vermeiden.

GLP-1-MEDIKAMENTE MIT VIEL POTENZIAL



Quelle: Goldman Sachs (2024). Blue Sky bezieht sich auf GLP-1-Anwendung erweitert auf alle derzeit untersuchten Indikationen.

Wie können Anleger ein Engagement in diesem Gesundheitsthema in ihren Portfolios umsetzen?

- Ausgewählte Pharmawerte
- Ausgewählte Aktien aus den Bereichen Biotechnologie & Medizintechnik und diversifizierte Fonds

Gesundheit und Wellness:

- Technologien im Gesundheitswesen
- Gesundheit & nachhaltige Ernährung
- Ausgewählte Nahrungsergänzungsmittel
- Konsum- und Dienstleistungsunternehmen, die stark auf die „Silver Surfers“ setzen.



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Unsere Anlagethemen 2024: Repräsentative Indizes vs. Benchmarks (Stand 28.05.2024)

Thema	Indizes	Benchmarks
1: Reale Renditen erzielen <i>(in EUR)</i>	Bloomberg Emerging Market Local Currency Government Bond iBoxx Euro Liquid Corporate Bond Solactive US Energy Infrastructure MLP +4,7% seit 30.11.23	Barclays Global Aggregate Bond MSCI World High Dividend Yield +4,3% seit 30.11.23
2: Gewinner in einer multipolaren Welt <i>(in USD)</i>	MSCI Latin America STOXX Global Robotics & Automation Wisdomtree Team 8 Cybersecurity +5,5% seit 30.11.23	MSCI World Index +15,5% seit 30.11.23
3: Dekarbonisierung und Elektrifizierung <i>(in USD)</i>	NASDAQ OMX Energy Efficiency NASDAQ OMX Clean Edge Smart Grid Infrastructure Solactive Battery Value Chain +20,5% seit 30.11.23	MSCI World ESG Leaders +16,2% seit 30.11.23
4: Die Demokratisierung der KI <i>(in USD)</i>	S&P 500 Equal-Weight Technology MSCI World Semiconductors Robo Global Robotics & Automation +30,7% seit 30.11.23	NASDAQ 100 +18,8% seit 30.11.23
5: Diversifizierung über das 60:40-Portfolio hinaus <i>(in USD)</i>	Bloomberg Hedge Funds Bloomberg Precious Metals Dow Jones Global Listed Infrastructure +10,5% seit 30.11.23	Barclays Benchmark Overnight USD Cash +2,7% seit 30.11.23
6: Demografie: Die Wellness-Revolution <i>(in USD)</i>	MSCI World Pharmaceuticals STOXX Global Healthcare Innovation STOXX Global Aging Population +12,5% seit 30.11.23	MSCI World Defensive Sectors +9,9% seit 30.11.23

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Informationen und die darin gemachten Angaben, Meinungen und Einschätzungen sind ausschließlich für Kunden und ausgewählte Interessenten des BNP Wealth Managements bestimmt. Es gilt deutsches Recht. Die Weitergabe dieser Informationen oder einzelner Elemente daraus an Dritte ist nicht gestattet. Die Informationen, die Sie hier finden, richten sich ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten der hier dargestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Leser ist deshalb selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Für die Erstellung dieser Informationen, Anlagestrategien etc. bedient sich BNP Wealth Management auch der Expertise Dritter. Die Informationen werden mit großer Sorgfalt recherchiert und zur Verfügung gestellt, eine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit wird aber nicht gegeben. Soweit es sich um Meinungen und Einschätzungen handelt, bitten wir um Verständnis, dass insoweit jegliche Haftung abgelehnt wird.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Marketingmitteilungen. Sie dienen nur Ihrer Information und Unterstützung. Sie stellen deshalb insbesondere keine auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Empfehlungen zum Kaufen, Halten oder Verkaufen eines Finanzprodukts dar und begründen auch kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind ferner nicht als Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung gedacht. Bevor Sie Investmententscheidungen treffen, sollten Sie sich deshalb sorgfältig über die Chancen und Risiken des Marktes und für Sie geeigneter Investments informiert haben oder sich beraten lassen. Dies kann neben den finanziellen auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte betreffen. Bitte beachten Sie auch, dass aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit, einer Entwicklung des betroffenen Marktes oder einer Einschätzung zur Entwicklung der Märkte nicht auf zukünftige Entwicklungen oder Erträge geschlossen werden kann. Bedienen Sie sich bitte auch ergänzend der «Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren». Diese sind über den Bankverlag, Postfach 450209 in 50877 Köln erhältlich. Die hier preisgegebenen Informationen enthalten nicht alle für ein von Ihnen eventuell angestrebtes Investment erforderlichen bzw. aktuellen Informationen. Neben Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, die hier oder auf den Internetseiten des BNP Wealth Managements bereitgestellt sind, gibt es gegebenenfalls auch andere Produkte und Dienstleistungen, die für die von Ihnen verfolgten Anlageziele besser geeignet sind.

BNP Paribas Wealth Management ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Standort Frankfurt: Senckenberganlage 19 • 60327 Frankfurt am Main • HRB Frankfurt am Main 40950 • Telefon: + 49 69 560041 - 200
Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55 • 90402 Nürnberg • HRB Nürnberg 31129 • Telefon: + 49 (0) 911 369-2000 • Fax: +49 (0) 911 369-1000, privatebanking@de.bnpparibas.com, www.privatebanking.bnpparibas.de
Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens • 75009 Paris • Frankreich • eingetragen am Registergericht Paris unter: R.C.S. 662 042 449
Gesetzliche Vertretungsberechtigte der BNP Paribas S.A.:
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre • Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé
Niederlassungsleitung Deutschland: Lutz Diederichs, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel, Rainer Hohenberger, Michel Thebault, Frank Vogel
Zuständige Aufsichtsbehörden: Europäische Zentralbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Banque de France, Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, Autorité des Marchés Financiers

KONTAKTIEREN SIE UNS



privatebanking.bnpparibas.de



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

PRIVATE BANKING

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**